



Cyrril Lachauer, Slack, 2025, film still.
© Cyrril Lachauer, Courtesy Cyrril Lachauer

Cyrril Lachauer

Slack

**Deutschlandpremiere
Sa 13.9.25, 16 Uhr
im Babylon Berlin**

Babylon Kino
Rosa-Luxemburg-Str. 30
10178 Berlin

**Artist Talk
mit Cyrril Lachauer
und Mike Brodie
So 14.9.25, 17 Uhr**

IBB Videoraum
Berlinische Galerie
Alte Jakobstr. 124-128
10969 Berlin

Die Berlinische Galerie präsentiert im Rahmen der Berlin Art Week gemeinsam mit Videoart at Midnight Productions und in Kooperation mit Flipping the Coin die Deutschlandpremiere des ersten Langfilms von Cyrril Lachauer: Slack.

Mit Slack (2025, 60 Min.) legt der Künstler und Filmemacher Cyrril Lachauer eine ebenso raue wie poetische Spurensuche quer durch die Vereinigten Staaten vor. Gemeinsam mit dem legendären US-Fotografen Mike Brodie, der durch seine Aufnahmen von jungen „transient people“ auf Güterzügen bekannt wurde, begibt sich Lachauer auf eine Reise entlang der Ränder Amerikas, auf der Suche nach verlorenen Vätern, der Grenze des Dokumentierbaren und einer Romantik, von der Popkultur verklärt, geächtet von der Gesellschaft. Im Zentrum steht die Erinnerung an Brodies verstorbene Lebensgefährtin Mia Justice Smith alias Slack, deren Asche zum Synonym einer ganzen Generation wird: geprägt von der Fentanyl-Krise, TikTok-Ästhetik und einem unbedingten Freiheitsdrang jenseits klassischer Narrative.

Slack changiert zwischen künstlerischer Dokumentation, essayistischem Roadmovie und experimenteller Fiktion. Die Kamera folgt Driftern, Hobos und Crust Punks, Menschen, die den amerikanischen Traum nicht leben, sondern ihn – als Farce längst enttarnt – unterwandern. Entstanden ist ein filmischer Trip voller Widersprüche, in dem sich die Sehnsucht nach Entgrenzung mit der Härte des sozialen Abstiegs verschränkt.

Produziert von Sammlung Goetz, München
Co-Produziert von Videoart at Midnight Productions und Flipping the Coin, Berlin.

Gefördert durch das Medienboard Berlin-Brandenburg

Unterstützt von Kunststiftung Ingvild und Stephan Goetz, Berlinische Galerie - Landesmuseum für Moderne Kunst, Konrad-Adenauer-Stiftung, Jan Fischer, Ulrich and Nathan Köstlin, Scumbeck Sabottka

Über den Künstler

Cyrril Lachauer (*1979) lebt und arbeitet in Berlin und auf Reisen. In seinen Werken verschmelzen Fotografie, Film und Text. Dabei sucht Lachauer nach Formen und Möglichkeiten „mit“ und nicht „über“ die von ihm bereisten, wie er sie nennt, erzählenden Landschaften zu sprechen. Nach dem Studium der Regie, Ethnologie und Kunst in München und Berlin, standen zunächst komplexe ethnologische Fragestellungen am Anfang seiner Arbeiten.



Sukzessive entwickelte Lachauer jedoch eine radikal subjektive Ethnografie, die sich auf seine eigene Lebenswirklichkeit und Erfahrungen stützt. Seine Arbeiten wurden in der Sammlung Goetz, Haus der Kunst in München (2020), in der Berlinischen Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst in Berlin (2017) und im Museum Villa Stuck in München (2015) gezeigt.

Pressebilder

berlinischegalerie.de/pressemitteilung/cyrill-lachauer

Tickets Screening

Kostenlose Tickets unter:

babylonberlin.eu/film/9016-cyrill-lachauer-slack

Tickets Artist Talk

Eintritt frei, Anmeldung unter:

berlinischegalerie.de/anmeldung-cyrill-lachauer

Social Media

#CyrillLachauerBG

#BerlinischeGalerie

#VideoartAtMidnight

#FlippingTheCoin

#BerlinArtWeek2025

Kooperationspartner



Im Rahmen von

**BERLIN
ART 10—14 SEP 2025
WEEK**

Kontakt

Videoart at Midnight

Olaf Stüber

Tel +49 (0)30 28 386 312

mail@videoart-at-midnight.de

Kontakt

Berlinische Galerie

Sascha Perkins

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel +49 (0)30 789 02 829

perkins@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

Tel +49 (0)30 789 02 600

berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Jeder 1. Mittwoch im Monat:

6 € für alle

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen